

Dear researchers,

just in time for summer we have put together another *Newsletter for Junior Researchers* for you. It regularly provides information for postdoctoral researchers, junior professors and advanced PhD students about:

- [Internal announcements for junior researchers at Goethe University](#)
  - o [Maecenata Forschungscollegium](#)
  - o [GRADE Events and Services](#)
  - o ["Kurswechsel 2017" for female postdocs and doctoral students](#)
  - o [Postdoc-Day](#)
  - o [IDeA Winter School](#)
  - o [Auswahlsymposium Paul-Ehrlich- und Ludwig-Darmstädter-Preis](#)
  
- [External announcements about funding programmes for junior researchers](#)
  - o [Programmes open for various disciplines](#)
  - o [Specific announcements for Social Sciences, Arts and Humanities](#)
  - o [Specific announcements Natural and Life Sciences](#)
  - o [Prizes for junior researchers](#)

Please forward the newsletter to interested colleagues.

You can find further interesting Scholarship Programmes or Networks here:

[Förderkompass](#)

[FIT - Forschung, Internationales, Transfer](#)

[Servicestelle für Elektronische ForschungsförderInformationen](#)

Cheers,

Bettina Maria Heiss

Liaison Officer for National Research Funding and Early Career Researchers, Research Service Center

**Contact for inquiries, subscription and unsubscription:**

Research Service Center; [rsc-beratung@uni-frankfurt.de](mailto:rsc-beratung@uni-frankfurt.de) , Tel: 069/798-17405

---

## ***Internal announcements for junior researchers at Goethe University***

### **1. Maecenata Forschungscollegium**

**Wir wollen ihren zivilgesellschaftlich forschenden wissenschaftlichen Nachwuchs vernetzen!**

Aktuell tragen wir Kontakte zusammen, um einen bundesweiten Verteiler für das [Maecenata Forschungscollegium](#) aufzubauen.

Das Forschungscollegium wendet es sich an Promovierende aller Disziplinen, die zu Themen der Zivilgesellschaft forschen, um die Vernetzung in diesem noch immer nur sehr lose verbundenen Forschungsbereich zu unterstützen.

Aktuelle [Ausschreibung](#) zum Forschungscollegium

## **2. GRADE Events and Services**

GRADE—the Goethe Research Academy for Early Career Researchers—offers an encompassing program of courses and services for postdoc researchers. Please visit the [GRADE-Homepage](#) for further details.

## **3. Karrierekonferenz „Kurswechsel 2017“ für weibliche PostDocs und Promovierende (28.09.17, 9 bis 18 Uhr auf dem Campus Westend)**

Unter dem Titel “Kurswechsel” findet am 28.09.2017 im Casino der Goethe-Universität eine Karrierekonferenz für weibliche Postdocs und fortgeschrittene Promovierende statt. Mehr als 20 Aussteller und beteiligte Einrichtungen stellen eine breite Palette von Berufsmöglichkeiten für hochqualifizierte Frauen in Wirtschaft und Industrie, außeruniversitärer Forschung und anderen alternativen Feldern vor. Besucherinnen haben die Möglichkeit, eigene Stärken zu entdecken, sich über Anforderungen potentieller ArbeitgeberInnen zu informieren und Bewerbungstrainings zu absolvieren. Abwechslungsreiche Formate wie Vorträge, Expertinnenrunde, Elevator Pitch, Lunchtalks, Markt der Möglichkeiten, Workshops, Job Speed Dating und Netzwerkveranstaltungen unterstützen weibliche Postdocs dabei, neue und interessante Kontakte innerhalb und außerhalb der Forschung zu knüpfen und auf ihrem eigenen Karriereweg einen großen Schritt voranzugehen. Mehr Informationen und die Anmeldung zur Konferenz finden Sie unter <http://www.kurswechsel-konferenz.de/> sowie hier: [www.facebook.com/KurswechselGoetheUniversity/](http://www.facebook.com/KurswechselGoetheUniversity/)

## **4. Postdoc-Day (19.09.17)**

At the Postdoc-Day on September 19th, 2017, several units of Goethe University as well as the Rhine-Main Universities Alliance will present their offers for postdoctoral researchers, *e.g.* GRADE, Research Service Centre, International Office, Welcome Centre, and Mentoring Hessen. This event provides also a great opportunity to get in contact with fellow postdocs in an enjoyable atmosphere.

In the evening, the advancement award (Förderpreis) of the Adolf Messer Foundation will be awarded to an outstanding Early Career Researcher of Goethe University in the field of experimental basic research.

For further information, please visit the GRADE Website: <http://www.grade.uni-frankfurt.de>

## **5. IDeA Winter School „Bildungsforschung intermethodisch und interdisziplinär: Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs“ (29.11.-01.12.2017)**

Die Winter School des Frankfurter Forschungszentrums IDeA (Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk) richtet sich an Promovierende sowie Postdoktorandinnen und -doktoranden verschiedener Fachdisziplinen, die in der Bildungsforschung tätig sind.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, die wissenschaftlichen Kompetenzen hinsichtlich Forschungsmethodik, Interdisziplinarität, Transfer und Vernetzung innerhalb der empirischen Bildungsforschung zu stärken. Gleichzeitig sollen Kenntnisse zu Rahmenbedingungen und Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Karriere vermittelt werden.

Teilnehmen können bis zu 50 wissenschaftliche Nachwuchskräfte aus der Bildungsforschung mit aktivem Beitrag in einem der drei folgenden Formate:

(1) Data Blitz in einer Meet-the-Expert-Session:

*Präsentation der Methodik eines eigenen Forschungsprojekts zu den Bereichen qualitative oder quantitative Methoden oder Mixed-Method-Ansatz in der Bildungsforschung*

(2) Posterpräsentation:

*Vorstellen eines eigenen Forschungsprojekts innerhalb der Bildungsforschung als Poster in einer geführten Session*

(3) Aufstellen und Vertreten einer Diskussionsthese in einem Diskussionsforum:

*Quantitative vs. qualitative Forschung?, Wie wichtig ist der Impact Factor für die wissenschaftliche Karriere?, EU-Förderung in der Bildungsforschung?*

Um an der IDEa Winter School teilzunehmen, senden Sie bitte die folgenden Unterlagen **bis zum 31.08.2017** an [koordination@idea-frankfurt.eu](mailto:koordination@idea-frankfurt.eu):

- Short CV (tabellarisch, max. 1 Seite)
- Abstract (max. 500 Wörter) zum Inhalt des gewählten aktiven Beitrages

Weitere Informationen: [www.idea-frankfurt.eu/winter-school](http://www.idea-frankfurt.eu/winter-school)

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Goethe-Universität.

## **6. Auswahl Symposium Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis (12.09.17)**

Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen, die in der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Medizin vergeben werden.

Am 12.19.2017 findet von 12-17 Uhr findet das Auswahl Symposium des Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreises statt.

Das Programm finden Sie [hier](#).

Ort:

Georg Speyer-Haus, Campus Niederrad

Paul-Ehrlich-Straße 42 – 44, 60596 Frankfurt am Main

## ***External announcements of funding programmes***

### **Programmes open for various disciplines**

## **7. Daimler und Benz Stiftung: Postdoktorandenförderung 2018**

Ziel des Programms ist es, die Autonomie der nächsten Wissenschaftlergeneration zu stärken sowie engagierten Forschern den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnet. Das Stipendienprogramm richtet sich an junge promovierte Wissenschaftler, die sich in der Frühphase ihrer Postdoktorandenzeit befinden.

**Im Sinne der Stiftungssatzung ist es für sämtliche Fachdisziplinen und Themen offen.**

Voraussetzungen sind ein eigenes Forschungsvorhaben und die institutionelle Anbindung an eine wissenschaftliche Einrichtung in Deutschland. Zudem sollte aus dem Antrag hervorgehen, dass der Bewerber sich bewusst für eine wissenschaftliche Karriere entschieden hat und diese zielstrebig verfolgt.

Das Stipendium wird für die Dauer von zwei Jahren gewährt; die jährliche Fördersumme beträgt 20.000 Euro. Über Verlauf und Ergebnisse ihrer Forschungen müssen die Stipendiaten nach einem Jahr einen Zwischenbericht und nach Ende des Stipendiums einen Abschlussbericht erstellen.

Bewerbungen können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und müssen bis zum **1. Oktober 2017** (24.00 Uhr) vollständig (d.h. inklusive der vertraulichen Empfehlungsschreiben) über das Online-Bewerbungsportal oder schriftlich eingereicht werden.

Weitere Informationen: [http://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/images/dbs-bilder/nachwuchs/postdoktoranden-2018/Postdoc\\_Ausschreibung\\_deutsch.pdf](http://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/images/dbs-bilder/nachwuchs/postdoktoranden-2018/Postdoc_Ausschreibung_deutsch.pdf)

## **8. Universität Tallinn: Baltica Stipendium**

Die Universität Tallinn schreibt ein Baltica Stipendium für ausländische ForscherInnen aus. Das Stipendium ist vorgesehen für die Arbeit mit den historischen Baltica-Beständen der Akademischen Bibliothek der Universität Tallinn/Estland. Die historischen Bestände beruhen auf der Bibliothek der Estländischen Literarischen Gesellschaft, die in den Jahren 1842 bis 1940 in Tallinn tätig war.

Das Baltica-Stipendium ist aufgrund der Vielseitigkeit der vorhandenen Bestände offen für Forscher und Forscherinnen aller Fachbereiche.

Das Baltica-Stipendium ist ein Stipendium für Doktoranden oder Post-Doktoranden. Der Stipendiat bzw. die Stipendiatin muss entweder einen Magister- bzw. Masterabschluss oder einen PhD vorweisen können. Die Einschreibung an einer Universität zum Zeitpunkt der Bewerbung ist nicht unbedingt erforderlich.

Das Stipendium kann als Kurzstipendium für eine Periode von 1 bis 3 Monaten (im Zeitraum **September 2017 bis Mai 2018**) erworben werden. Das Stipendium beträgt 1000 Euro pro Monat und 450 Euro Reisegeld.

Während der Stipendienzeit verpflichtet sich der Stipendiat bzw. die Stipendiatin in Tallinn zu wohnen und mindestens einen akademischen Vortrag bzw. ein Seminar über sein/ihr Forschungsthema zu halten.

Alumni des Baltica Stipendiums sind

- Dr. Peter O. Büttner aus Zürich
- Michael Rocher aus Halle-Wittenberg (2014/2015)
- Dr. Irina Rudik aus Russland (2015/2016)
- Dr. Iveta Leitane aus Lettland
- Dr. Dominik Gutmeyr aus Österreich (2016/2017)

Bewerbungen (akademischer Lebenslauf, Publikationsliste und Motivationsschreiben mit Forschungsplan und -zielen) erbitten wir bis zum **31. Juli 2017** elektronisch an: [baltika@tlulib.ee](mailto:baltika@tlulib.ee)

Weitere Informationen:  
<http://vanaraamat.tlulib.ee>

## 9. Studienstiftung des deutschen Volkes: Promotionsförderung

Laut ihrer Satzung fördert die Studienstiftung "die Hochschulbildung junger Menschen, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und deren Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienst der Allgemeinheit erwarten lassen". Die Promotionsförderung ist Teil dieses Programms. Hochqualifizierte und gesellschaftlich engagierte Doktorandinnen und Doktoranden können gemeinsam mit dem Betreuer oder der Betreuerin den Antrag auf ein Promotionsstipendium stellen. Stipendiatinnen und Stipendiaten der Promotionsförderung erhalten ein monatliches Stipendium von 1.350 Euro; eine monatliche Forschungskostenpauschale von 100 Euro kommt hinzu. Ein Antrag ist jederzeit möglich, es gibt keine Fristen.

Weitere Informationen: <https://www.studienstiftung.de/promotion/promotionsvorschlag/>

## 10. Friedrich-Ebert-Stiftung: Promotionsförderung

Die Förderung richtet sich an Doktorand\_innen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule ohne Auflagen zur Promotion zugelassen sind. Sie sollten Ihr Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis zügig abgeschlossen haben. Ihr wissenschaftliches Vorhaben sollte einen bedeutsamen Beitrag zur Forschung leisten. Zusätzlich erwarten wir noch ein ausgeprägtes gesellschaftspolitisches Engagement.

Stipendiat\_innen erhalten monatlich 1.350 Euro. Hinzu kommt eine monatliche Forschungskostenpauschale von 100 Euro. Die Förderdauer beträgt zwei, maximal drei Jahre. Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<http://www.fes.de/studienfoerderung/stipendienprogramme/vorteil-teamwork>

## 11. Hans Böckler Stiftung: Maria-Weber-Grant

Zielgruppe sind herausragende Wissenschaftler aus allen Fachgebieten an deren Verbleib in der Wissenschaft die Hans-Böckler-Stiftung sowohl aus forschungs- als auch aus hochschulpolitischer Perspektive ein besonderes Interesse hat. Die Bewerber können für bis zu 12 Monate eine Vertretung beantragen, die Teile der Aufgaben in der Lehre übernimmt, um sich so Freiräume zur Durchführung ihrer Forschung zu verschaffen. Es werden Mittel zur Bezahlung der Vertretung von pauschal 20.000€ pro Semester gewährt.

Die Bewerbungsfrist ist der **15. September** eines Jahres

Antrag als PDF mailen an: [Maria-Weber-Grant@boeckler.de](mailto:Maria-Weber-Grant@boeckler.de)

Weitere Informationen: [https://www.boeckler.de/20\\_108841.htm](https://www.boeckler.de/20_108841.htm)

## 12. Fellowship Umweltenergierecht

Im Rahmen ihres Fellowship-Programms bietet die Stiftung Umweltenergierecht Promovierenden einen besonderen Arbeitsplatz mit fachlichen Impulsen und einer außergewöhnlichen akademischen Infrastruktur sowie finanzielle Unterstützung.

### Art der Förderung

Neue Umgebung – neue Impulse: Mit ihrem Programm Fellowship Umweltenergierecht bietet die Stiftung Umweltenergierecht Doktoranden für drei bis sechs Monate ihrer Promotionszeit einen ganz besonderen Arbeitsplatz in Würzburg.

Der kollegiale Fachaustausch und spannende Einblicke in Theorie und Praxis des Umweltenergierechts sind ebenso Teil des Programms wie die Nutzung der umfangreichen Spezialbibliothek und der einschlägigen Fachdatenbanken sowie die kostenlose Teilnahme an den Stiftungsveranstaltungen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Hilfe der Studentischen Mitarbeiter in Anspruch zu nehmen. Zudem wird für doppelte Lebenshaltungskosten ein Zuschuss in Höhe von 400 Euro monatlich gewährt.

Weitere Informationen: <http://stiftung-umweltenergierecht.de/studium-und-promotion/fellowship-programm/>

### **13. Fellow-Programm Freies Wissen. Wissenschaft offen gestalten**

Für das Programmjahr 2017/2018 werden bis zu 20 Stipendien vergeben, welche mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind.

Das zentrale Anliegen des Fellow-Programms ist es, die schrittweise Öffnung der Wissenschaft zu fördern und das Prinzip kollaborativer Wissensproduktion nach dem Vorbild der Wikipedia weiter in die Breite zu tragen. Das Programm richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus allen Fachdisziplinen, die ihre eigene Forschung und Lehre offen und nachnutzbar gestalten möchten. Sie können sich mit ihrem derzeitigen Forschungsprojekt oder geplanten Forschungsvorhaben bewerben und sollten dabei deutlich machen, welche Aspekte ihrer Forschung Sie im Sinne von Open Science öffnen möchten.

**Die Bewerbungsfrist endet am 04. August 2017.**

Weitere Informationen:

<https://wikimedia.de/wiki/BildungWissenschaftKultur/Fellowprogramm/Bewerbung>

### **14. Loschelder Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB**

Die Verbindung von Wissenschaft und Praxis in der anwaltlichen Beratung stellt eine Herausforderung dar, die junge Juristen frühzeitig annehmen sollten. Loschelder Rechtsanwälte vergibt daher jährlich zwei Promotionsstipendien an Stipendiaten (m/w). Gefördert werden bevorzugt Promotionsvorhaben mit Praxisrelevanz.

#### **Art der Förderung**

- Die Stipendiaten (m/w) erhalten einen Arbeitsplatz und können die Einrichtungen der Kanzlei nutzen (juristische Datenbanken, Drucker, Kopierer, etc.).
- Der Förderbetrag beträgt 1500,- Euro pro Monat.
- Die Stipendiaten (m/w) werden an einem Tag pro Woche mit konkretem Bezug zum Dissertationsthema in die Kanzleiarbeit eingebunden.
- Ein Partner der Sozietät steht als Ansprech- und Diskussionspartner zur Verfügung.
- Die Stipendiaten (m/w) können ihre Arbeitsergebnisse in Round-Table-Gesprächen mit den Anwältinnen und Anwälten der Kanzlei erörtern.
- Die Förderdauer beträgt maximal ein Jahr, längstens bis zum Beginn des Referendariats.

Bewerbungsfrist für das Wintersemester ist der 31.10.

Bewerbungsfrist für das Sommersemester ist der 30.04.

Weitere Informationen: <https://loschelder.de/de/rechtsanwaelte/karriere-aktuelle-stellenangebote/promotionsstipendium/loschelder-promotionsstipendium-2016-2017.html>

### **15. Stipendium: Scientist in residence HU Berlin**

Der Caroline von Humboldt-Preis wurde 2010 zum ersten Mal verliehen. Er ist der erste Forschungspreis der Humboldt-Universität, der ausschließlich an Frauen verliehen wird, und er ist einer der höchstdotierten Preise seiner Art in Deutschland.

Der Preis wird an eine exzellente Wissenschaftlerin vergeben und dient der Unterstützung eines wissenschaftlichen Projektes. Das Preisgeld soll der Preisträgerin die Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an der Humboldt-Universität zu Berlin ermöglichen ("scientist in residence").

Die Humboldt-Universität zielt mit diesem Preis auf eine nachhaltige Förderung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie auf eine Erhöhung der Sichtbarkeit hervorragender Leistungen von Frauen in Wissenschaft und Forschung ab.

Der Caroline von Humboldt-Preis ist mit 15.000 EUR dotiert.

Weitere Informationen: <http://www.frauenbeauftragte.hu-berlin.de>

### **16. Volkswagen-Stiftung: Reisestipendien**

Nachwuchswissenschaftler(innen) aufgepasst: Doktorand(inn)en und Postdocs (max. 5 Jahre nach Promotion) können sich um Reisestipendien für zwei internationale Fachveranstaltungen im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover bewerben: Herrenhäuser Symposium "Bribery, Fraud, Cheating - How to Avoid Organizational Wrongdoing", 5. bis 7. Oktober 2017.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2017. Herrenhäuser Konferenz "Lost in the Maze? Navigating Evidence and Ethics in Translational Neuroscience" vom 14. bis 16. Februar 2018.

**Bewerbungsschluss: 31. Juli 2017.**

[www.volkswagenstiftung.de/newsletter](http://www.volkswagenstiftung.de/newsletter)

### **17. DAAD: PROCOL; Personenaustausch mit Kolumbien**

Das Programm PROCOL ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2007 zwischen dem DAAD und COLCIENCIAS (Departamento administrativo de Ciencia, Tecnología e Innovación) vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Kolumbien sowie die Reisekostenpauschalen. Die Aufenthalte der kolumbianischen Projektteilnehmer in Deutschland werden vom kolumbianischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt. Hinweis: auf kolumbianischer Seite werden nur Personen gefördert, die bei Colciencias als eingetragene Wissenschaftler registriert sind.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: Naturwissenschaften, Gesundheitswesen, Ingenieurwissenschaft, Agrarwissenschaft, Umweltwissenschaft, Meereswissenschaft und Biodiversität, Informatik und Kommunikationswissenschaft, Geowissenschaften, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft

**Max. Fördersumme pro Jahr: 13.700 Euro**

**Förderdauer: 2 Jahre**

Ansprechpartner:

Referat P33, Ricarda Schäfers

Telefon: 0228-882-8613

[schaefers@daad.de](mailto:schaefers@daad.de)

Weitere Informationen: <https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

### **18. DAAD: Germany/Hong Kong Joint Research Scheme**

Das Programm „Germany/Hong Kong Joint Research Scheme“ wurde 1996 zwischen dem DAAD und dem Research Grants Council (RGC) Hongkong vereinbart.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Hongkong sowie die Reisekostenpauschalen. Die Aufenthalte der Projektteilnehmer aus Hongkong in Deutschland werden vom Programmpartner in Hongkong finanziert, ebenso die Reisen nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt. Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 7.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Ansprechpartner:

Referat P33, Doris Bretz

Telefon: 0228-882-236

[bretz\(at\)daad.de](mailto:bretz(at)daad.de)

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

### **19. DAAD: PPP Kroatien; Personenaustausch mit Kroatien**

Das Programm PPP Kroatien ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2005 zwischen dem DAAD und dem Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Sport (MZOS) der Republik Kroatien vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der kroatischen Projektteilnehmer in Deutschland und die Reisekostenpauschalen der deutschen Teilnehmer ins Partnerland. Die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Kroatien werden vom kroatischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen der kroatischen Projektpartner nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 5.500 Euro

Förderdauer: 2 Jahre



Ansprechpartner:

Referat P33, Tobias Hill

Telefon: 0228-882-490

hill(at)daad.de

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

## **20. DAAD: PPP Polen; Personenaustausch mit Polen**

Das Programm PPP Polen ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 1999 zwischen dem DAAD und dem Staatskomitee für Wissenschaftliche Forschung (KBN) vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der polnischen Projektteilnehmer in Deutschland und die Reisekostenpauschalen der deutschen Teilnehmer ins Partnerland. Die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Polen werden vom polnischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen der polnischen Projektpartner nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 7.500 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Ansprechpartner:

Referat P33, Tobias Hill

Telefon: 0228-882-490

hill(at)daad.de

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

## **21. DAAD: PPP Serbien; Personenaustausch mit Serbien**

Das Programm PPP Serbien ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2007 zwischen dem DAAD und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologische Entwicklung der Republik Serbien vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der serbischen Projektteilnehmer in Deutschland und die Reisekostenpauschalen der deutschen Teilnehmer ins Partnerland. Die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Serbien werden vom serbischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen der serbischen Projektpartner nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 7.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Ansprechpartner:

Referat P33, Tobias Hill

Telefon: 0228-882-490

hill(at)daad.de

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

## **22. DAAD: PPP Slowakei; Personenaustausch mit der Slowakei**

Das Programm PPP Slowakei ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2001 zwischen dem DAAD, dem Ministerium für Schulwesen, Wissenschaft, Forschung und Sport der Slowakischen Republik (MS SR) und der Slowakischen Akademie der Wissenschaften (SAW) vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der slowakischen Projektteilnehmer in Deutschland und die Reisekostenpauschalen der deutschen Teilnehmer ins Partnerland. Die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in der Slowakei werden vom slowakischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen der slowakischen Projektpartner nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 7.500 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Ansprechpartner:

Referat P33, Tobias Hill

Telefon: 0228-882-490

hill(at)daad.de

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

## **23. DAAD: DAAD/MOST Joint Reserch Collaboration**

Das Programm „DAAD/MOST Joint Research Collaboration“ wurde 1997 zwischen dem DAAD und dem Ministry of Science and Technology (MOST) Taiwan vereinbart.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Taiwan sowie die Reisekostenpauschalen. Die Aufenthalte der taiwanesischen Projektteilnehmer in Deutschland werden vom taiwanesischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 6.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Ansprechpartner:

Referat P33, Doris Bretz

Telefon: 0228-882-236

bretz(at)daad.de

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

#### **24. DAAD: PPP Tschechien; Personenaustausch mit Tschechien**

Das Programm PPP Tschechien ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2002 zwischen dem DAAD und der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik (AWTR) vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der tschechischen Projektteilnehmer in Deutschland und die Reisekostenpauschalen der deutschen Teilnehmer ins Partnerland. Die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Tschechien werden vom tschechischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen der tschechischen Projektpartner nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 7.500 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Ansprechpartner:

Referat P33, Tobias Hill

Telefon: 0228-882-490

hill(at)daad.de

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

#### **25. DAAD: PPP Ungarn; Personenaustausch mit Ungarn**

Das Programm PPP Ungarn ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 1997 zwischen dem DAAD und der Ungarischen Stipendienkommission, Balassi Institut, Magyar Ösztöndíj Bizottság (MÖB), Balassi Intézet, vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der ungarischen Projektteilnehmer in Deutschland und die Reisekostenpauschalen der deutschen Teilnehmer ins Partnerland. Die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Ungarn werden vom ungarischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen der ungarischen Projektpartner nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: alle

Max. Fördersumme pro Jahr: 7.000 Euro

Förderdauer: 2 Jahre

Ansprechpartner:

Referat P33, Tobias Hill

Telefon: 0228-882-490

hill(at)daad.de

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

## 26. PROPERU; Personenaustausch mit Peru

Das Programm PROPERU ist ein bilaterales Forschungsförderungsprogramm, das 2007 zwischen dem DAAD und COLCIENCIAS (Departamento administrativo de Ciencia, Tecnología e Innovación) vereinbart wurde.

Der DAAD übernimmt in Form von Förderpauschalen die Aufenthalte der deutschen Projektteilnehmer in Peru sowie die Reisekostenpauschalen. Die Aufenthalte der kolumbianischen Projektteilnehmer in Deutschland werden vom kolumbianischen Programmpartner finanziert, ebenso die Reisen nach Deutschland. Die Höchstförderungsdauer für Promovierte und Hochschullehrer beträgt 30 Tage/Aufenthalt, für Graduierte und Doktoranden 50 Tage/Aufenthalt. Hinweis: auf kolumbianischer Seite werden nur Personen gefördert, die bei Colciencias als eingetragene Wissenschaftler registriert sind.

Zielgruppen: Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer

Fachrichtungen: Naturwissenschaften, Gesundheitswesen, Ingenieurwissenschaft, Agrarwissenschaft, Umweltwissenschaft, Meereswissenschaft und Biodiversität, Informatik und Kommunikationswissenschaft, Geowissenschaften, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft

**Max. Fördersumme pro Jahr: 13.700 Euro**

**Förderdauer: 2 Jahre**

Ansprechpartner:

Referat P33, Ricarda Schäfers

Telefon: 0228-882-8613

schaefers(at)daad.de

Weitere Informationen: <https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/ppp/de/23482-forschungsmobilitaet-programme-des-projektbezogenen-personenaustauschs-ppp/>

## 27. Forschungsstipendien Schulbuchforschung

Das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI) schreibt für das Jahr 2018 mehrere Forschungsstipendien aus.

Mit der Vergabe der Stipendien werden wissenschaftliche Vorhaben zur Schulbuch- und Bildungsmedienforschung gefördert. Für die Stipendien können sich Promovierende und etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Personen aus dem In- und Ausland bewerben, die an der Abfassung von Schulbüchern mitarbeiten, bei Schulbuchverlagen tätig sind oder durch ihre didaktischen Aktivitäten Einfluss auf Lehrpläne und Schulbücher nehmen.

Weitere Informationen:

<http://www.gei.de/stipendien-preise/stipendien-des-instituts.html>

## **28. DFG startet vierte Nachwuchsakademie „Versorgungsforschung“**

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Versorgungsforschung startet im November 2017 nunmehr eine vierte von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingerichtete Nachwuchsakademie in Düsseldorf. In Deutschland gewinnt die Versorgungsforschung wissenschaftlich und gesundheitspolitisch immer mehr an Bedeutung, jedoch hat sie im internationalen Vergleich noch Nachholbedarf.

### **Zielsetzung**

Durch die Nachwuchsakademie sollen interessierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Bezugsdisziplinen der Versorgungsforschung (zum Beispiel Medizin, Soziologie, Psychologie, Ökonomie, Politologie, Gesundheitswissenschaften, Rehabilitationswissenschaften, Pflegewissenschaften) in einem frühen Stadium ihrer Karriere gefördert werden.

### **Bewerbungsschluss ist der 3. August 2017**

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_nr\\_28/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_nr_28/index.html)

## **29. Joachim Herz Stiftung: Add-On Fellowship For Interdisciplinary Economics**

Joachim Herz Stiftung awards ten “Add-on Fellowships for Interdisciplinary Economics”. The fellowships aim at supporting Ph.D. students and postdocs who work on interdisciplinary economic questions.

The fellowship program addresses researchers who intend to deepen their skills in fields related to Economics and whose research could benefit from such skills. Researchers from fields other than Economics can also be supported if they work on issues with economic relevance.

Fellows are supported with an amount of up to 12,000 Euros over the course of two years.

Further information:

<https://www.joachim-herz-stiftung.de/en/what-we-do/comprehending-and-shaping-the-economy/lateral-thinking-in-economic-sciences/add-on-fellowships-for-interdisciplinary-economics/>

## **30. JSPS Postdoctoral Fellowship nach Japan (short-term), für Doktoranden und Postdoktoranden**

### **Bewerber:**

- Doktoranden: Promotion muss innerhalb der nächsten zwei Jahre nach Förderbeginn abgeschlossen sein.
- Postdoktoranden: Promotion darf zum 1. April des Fiskaljahres, in dem das Stipendium angetreten wird, nicht länger als 6 Jahre zurückliegen.

Alle Fachrichtungen

Teilnehmer des JSPS Postdoctoral Fellowship (standard) sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

### **Dauer:**

1 bis 12 Monate

### **Bewerbungswege und weitere Informationen:**

Doktoranden und Postdoktoranden (mit Aufenthaltsdauer bis 6 Monate):

beim DAAD für einen Stipendienantritt zwischen 01.01.2018-31.03.2018 bis **31.07.2017**:

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=5&target=31&subjectGrps=&daad=&q=&page=1&detail=10000361>

Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate:

bei der A.v.Humboldt-Stiftung, Bewerbung jederzeit möglich:

<http://www.humboldt-foundation.de/web/jsps-stipendium-postdoc.html>

über den Gastgeber bei JSPS Tokyo:

für einen Stipendienantritt zwischen 01.04.2018-31.03.2019: Bewerbungsfrist der Gastinstitute bei JSPS Tokyo: **02.-06.10.2017**

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsfristen der Gastinstitute vor diesem Termin liegen.

<http://www.jsps.go.jp/english/e-oubei-s/index.html>

Wir empfehlen die Bewerbung über unsere deutschen Partnerorganisationen, da es hier festgelegte Kontingente für deutsche Bewerber gibt.

### **31. AXA Research Fund: Post-Doctoral Fellowship**

The mission of the AXA Research Fund is to fund academic research dedicated to bettering our understanding of important hazards, risks and threats and our current global societal challenges within four clusters: Life & Health risks, Data & Technological risks, Climate & Environment risks and Finance, Insurance and Regulation Risks.

Each grant can be up to one hundred and thirty thousand euros (€130,000) at most and for a duration of eighteen (18) to twenty-four (24) month period.

For more Information, please click [here](#).

### **32. Polytechnische Gesellschaft Frankfurt: MainCampus doctus**

Das Stipendium MainCampus doctus richtet sich an hervorragend ausgebildete junge Wissenschaftler, die an ihr überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium eine wissenschaftlich anspruchsvolle Promotion anschließen wollen. Die wissenschaftliche Arbeit muss weitgehend an einem Institut in Frankfurt durchgeführt werden.

MainCampus doctus wendet sich an Doktoranden in Naturwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Geschichte, Psychologie.

Die Stipendien werden an der Goethe-Universität vergeben. Zum Bewerbungszeitpunkt muss das Thema der Promotion feststehen und eine Zusage des betreuenden Hochschullehrers für einen Arbeitsplatz vorliegen. Das Stipendium setzt sich aus einem monatlichen Grundbetrag von 1.300 € und einem Forschungsbeitrag von 100 € zusammen, der für Sach- und Reisekosten (z.B. Bücher, Reisen zu Tagungen und Forschungszwecken) eingesetzt werden kann.

Weitere Informationen: [http://www.main-campus.de/portal/alias\\_maincampus/lang\\_de-DE/tabid\\_6122/default.aspx](http://www.main-campus.de/portal/alias_maincampus/lang_de-DE/tabid_6122/default.aspx)

### **33. Zuschüsse für Promovierende und wissenschaftliche Autor/innen (Verlag Dr. Kovač)**

Anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums unterstützt einer der größten Wissenschaftsverlage Deutschlands Autorinnen und Autoren mit bis zu 500 Euro aus seinem Förderfonds 2017

Der Verlag Dr. Kovač legt anlässlich seines 35-jährigen Bestehens den Jubiläums-Förderfonds 2017 über 250.000 Euro auf. Durch die Ausschüttung von bis zu 500 Euro je Autor/in werden die Publikationskosten für Dissertationen, Habilitationsschriften und andere wissenschaftliche Veröffentlichungen im Verlag Dr. Kovač deutlich gesenkt.

Interessenten wenden sich an Frau Mielau, Tel.: +49 (0)40 39 88 80 – 44, E-Mail: jubilaem@verlagdrkovac.de

Weite Information: <http://www.verlagdrkovac.de/foerderfonds.htm>

### **34. Volkswagen Freigeist Fellowships**

Das Angebot der Freigeist-Fellowships der VolkswagenStiftung richtet sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten.

**Bewerbungsschluss: 12. Oktober 2017.**

Weitere Informationen: <https://www.volkswagenstiftung.de/nc/freigeist-fellowships.html>

### **35. BMWi: EXIST-Gründerstipendium**

Das EXIST-Gründerstipendium unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungsidee realisieren und in einen Businessplan umsetzen möchten. Bei den Gründungsvorhaben sollte es sich um innovative technologieorientierte oder wissenschaftliche Projekte mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen und guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten handeln.

**Anträge können jederzeit gestellt werden.**

Weitere Informationen: <http://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Gruenderstipendium/inhalt.html>

### **36. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB): Graduiertenprogramm**

Das GradAB-Programm setzt sich aus vielfältigen Komponenten zusammen. Neben dem regulären Studienprogramm (Pflichtmodule) besuchen die Promovierenden zusätzliche Kurse von exzellenten internationalen Dozenten (Wahlpflichtmodule).

Das IAB setzt zusätzlich auf eine studienbegleitende Betreuung während der Promotion durch erfahrene Wissenschaftler und eine frühzeitige Vernetzung mit der scientific community, im IAB und international.

Um den Promovierenden optimale Bedingungen für den erfolgreichen Abschluss ihrer Promotion zu bieten, basiert das Graduiertenprogramm auf einer Kombination aus interdisziplinärem Studienprogramm, Mentoring und Vernetzung sowie finanzieller Förderung während der Promotion:

- Aufbau
- Mentoring
- Vernetzung
- Finanzielle Förderung

**Bewerbungsfrist:** jeweils zum **31.03.** eines jeden Jahres

Weitere Informationen: [www.iab.de/de/ueberblick/graduiertenprogramm.aspx](http://www.iab.de/de/ueberblick/graduiertenprogramm.aspx)

### **37. BMWi: EXIST-Forschungstransfer**

EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind.

In der ersten Förderphase sollen Forschungsergebnisse, die das Potenzial besitzen, Grundlage einer Unternehmensgründung zu sein, weiterentwickelt werden. Ziel ist es, die Entwicklungsarbeiten zur Klärung grundlegender Fragen einer Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in technische Produkte und Verfahren durchführen, die darauf basierende Geschäftsidee zu einem Businessplan ausarbeiten und die geplante Unternehmensgründung gezielt vorbereiten.

In der zweiten Förderphase stehen die Durchführung weiterer Entwicklungsarbeiten, Maßnahmen zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die Schaffung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Fokus.

**Förderphase I: Projektskizzen können vom 1. Januar bis 31. Januar und vom 1. Juli bis 31. Juli eines Kalenderjahres eingereicht werden.**

Förderphase II: Sechs Monate vor Ablauf von Förderphase I kann der Antrag auf Förderung in der Förderphase II vorgelegt werden, sofern die Gründung weiterverfolgt wird.

Weitere Informationen: <http://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Forschungstransfer/inhalt.html>

### **38. BMBF / Stipendienlotse: neue Stipendien**

Das BMBF informiert über neue Stipendiumsmöglichkeiten auf StipendienLotse für Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Weitere Informationen:

<https://www.stipendienlotse.de/>

[https://www.stipendienlotse.de/newsletter/aktuelle\\_ausgabe.php](https://www.stipendienlotse.de/newsletter/aktuelle_ausgabe.php)

## **Social Sciences, Arts and Humanities**

### **39. Herzog August Bibliothek: Doktorandenstipendium**

Die in Wolfenbüttel errichteten Stiftungen, Dr. Günther Findel-Stiftung zur Förderung der Wissenschaften und die Rolf und Ursula Schneider-Stiftung zur Förderung der Geschichtswissenschaften, vergeben Stipendien an besonders befähigte Doktorandinnen und Doktoranden. Das internationale Programm steht allen historisch orientierten Fachrichtungen offen. Gefördert werden Projekte, die einen engen Bezug zu den Beständen der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel aufweisen. In diesem Programm werden Stipendien für 2 bis 10 Monate vergeben. Zudem schreibt Herzog August Bibliothek erneut ein 2-monatiges Stipendium für eine Musikwissenschaftlerin/ einen Musikwissenschaftler aus.

Die Stipendien belaufen sich auf EUR 1.100 monatlich. Die Unterbringung der Stipendiaten während dieser Zeit erfolgt in den Gästehäusern der Bibliothek. Die Miete ist aus dem Stipendium zu entrichten. Es wird eine Materialkostenpauschale von monatlich EUR 100 gewährt. Ein Reisekostenzuschuss kann beantragt werden, wenn die Kosten nicht von dritter Seite übernommen werden können. Es besteht eine Residenzpflicht in Wolfenbüttel.

Bitte fordern Sie ein Bewerbungsformular an, aus dem hervorgeht, welche Unterlagen eingereicht werden müssen.

**Frühester Förderbeginn in diesem Zyklus: 1. April 2018**

**Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2017**

Weitere Informationen: <http://www.hab.de/de/home/wissenschaft/stipendienprogramme.html>



#### 40. Franckesche Stiftung: Liselotte-Kirchner Stipendien

Das Stipendienprogramm ist für Forschungen in den Franckeschen Stiftungen bestimmt. Es dient der Erweiterung und Vertiefung der Wissensbestände zu ihrer Geschichte vom 17. bis zum 20.

Jahrhundert sowie zur Formulierung neuer Forschungsfragen. Im Zentrum steht dabei die Nutzung der handschriftlichen und gedruckten Quellen in Archiv und Bibliothek der Stiftungen.

**Art der Förderung:** 1.100 EUR pro Monat. NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem außereuropäischen Ausland haben zudem die Möglichkeit, Reisekosten in Höhe von bis zu 400 EUR auf Antrag erstattet zu bekommen. (Die Summen schliessen jeweils alle Nebenkosten, wie Übernachtungen, Reisen, Versicherungen, Arbeitsmaterial etc. ein.)

Die Stipendien sind mit einer Residenzpflicht in Halle und einem wissenschaftlichen Vortrag sowie einem kurzen Abschlussbericht zu den Forschungen im Rahmen des Stipendiums verbunden.

BewerberInnen werden gebeten, ihrem formlosen Antrag folgende Unterlagen beizufügen:

- Curriculum vitae
- Publikationsliste
- Eine kurze Projektskizze von drei bis maximal fünf Seiten mit einer Begründung, warum zur Durchführung des Arbeitsvorhabens der Aufenthalt am Standort Franckesche Stiftungen notwendig und wie dieses in die aktuelle Forschungslandschaft eingebettet ist
- Mindestens ein Empfehlungsschreiben

Anträge auf Stipendien müssen **bis zum 31. Oktober** des jeweiligen Jahres vollständig eingegangen sein. Eine Bewerbung per Mail (als PDF-Anhang) ist ausdrücklich erwünscht. Die Auswahl erfolgt zeitnah nach diesem Stichtag. Die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten haben die Möglichkeit, ihr Stipendium innerhalb eines Jahres, bis zum 30. November des jeweils folgenden Jahres, anzutreten.

Weitere Informationen: <http://www.francke-halle.de/neuigkeiten-n-10747.html>

#### 41. Gerda-Henkel-Stiftung: Promotionsstipendien

Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf den Historischen Geisteswissenschaften, insbesondere auf der Unterstützung von Forschungsvorhaben aus folgenden Disziplinen:

- Archäologie
- Geschichtswissenschaften
- Historische Islamwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Rechtsgeschichte
- Ur- und Frühgeschichte
- Wissenschaftsgeschichte

Dauer: 2 Jahre

Mtl. Stipendiengrundbetrag: 1.400,- Euro

Anträge auf Gewährung eines Promotionsstipendiums können jederzeit eingereicht werden. Die Stiftungsgremien entscheiden an vier Terminen im Jahr über die Stipendienvergabe. Die Bearbeitungszeit eines vollständig vorliegenden Antrags beträgt maximal sechs Monate.

<https://www.gerda-henkel-stiftung.de/promotionsstipendien>

#### **42. Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen**

Die Max Weber Stiftung vergibt mit Unterstützung der Peters-Beer-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft einmal jährlich Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen an international orientierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Die Aufenthalte (maximal ein Monat pro Gastland, auch ein kürzerer Aufenthalt ist möglich) dienen der Recherche insbesondere in Bibliotheken oder Archiven. Es wird erwartet, dass transnationale oder transregionale Studien entstehen, die der Forschung neue und originelle Impulse verleihen. Reisebeihilfen können beantragt werden für folgende Länder: Ägypten, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Israel, Italien, Japan, Libanon, Polen, Russland, Senegal, Türkei sowie die USA.

Die nächste Bewerbungsfrist endet am **13. Oktober 2017**.

Weitere Informationen:

<http://www.maxweberstiftung.de/foerderung/gerald-d-feldman-reisebeihilfen.html>

#### **43. Promotionsstipendium der Johannes-Rau-Gesellschaft**

Die Johannes-Rau-Gesellschaft vergibt zum 1. Oktober 2017 ein Promotionsstipendium in Höhe von 1.250 EUR monatlich und wird zunächst auf zwei Jahre vergeben, eine Verlängerung ist möglich. Damit fördert der Verein hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich dem geistigen Erbe Johannes Raus verpflichtet fühlen. Die Arbeiten sollen das historische Bewusstsein schärfen und Zukunftsfragen behandeln. Die Fachdisziplinen sind nicht vorgegeben.

Die Arbeiten können zum Beispiel der Geschichtswissenschaft, Politologie, Soziologie, Ökonomie, Theologie, Philosophie, Psychologie oder den Sprachwissenschaften zugeordnet sein.

Themenbereiche können unter anderem sein: die Integration von Zuwanderern, die Entwicklung des Sozialstaates, des Bildungswesens, Geschichte und Gegenwart von Arbeiterschaft und Arbeiterbewegungen, Gemeinwohl und Lobbyismus, Gruppen- und Bürgeridentität(en), Partizipation in Konzept und Realität, Selbstverständnis und Organisation des Politischen, Strukturwandel und -politik oder Merkmale des politischen Diskurses.

Weitere Informationen:

<http://www.johannes-rau-gesellschaft.de>

#### **44. Stipendien Fonte-Stiftung: \"Französische Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart**

Die FONTE Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses stellt Post-Doktorand/innen bzw. Habilitierten der Romanistik Mittel bereit für ein ein- bis zweijähriges Forschungsprojekt zur französischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart - mit genderspezifischem Schwerpunkt. Gedacht wird insbesondere an eine literaturgeschichtliche Aufarbeitung des literarischen, essayistischen, philosophischen Beitrags von Autorinnen vom 18. - 21. Jahrhundert (in der Nachfolge von der von Frau Prof. Dr. Margarete Zimmermann besorgten Literaturgeschichte der Frühen Neuzeit (Salon der Autorinnen)).

Weitere Informationen:

<http://www.fonte-stiftung.de>

#### **45. Thomas Friedrich-Stipendium für Fotografieforschung 2018**

Das Thomas Friedrich-Stipendium soll jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit geben, substantielle Forschungsarbeit zu leisten und sich damit als Wissenschaftler zu profilieren.

Das Thema ist vorgegeben und wurde von einer Fachjury aus den Beständen der Fotografischen Sammlung entwickelt. Jedes Stipendium wird für die Dauer von einem Jahr vergeben. Die Stipendiatin /der Stipendiat soll eigenständig forschen – mit Zugang zur Bibliothek und zur Fotografischen Sammlung der Berlinischen Galerie. Die Ergebnisse werden in einer vom Museum neu konzipierten zweisprachigen Publikationsreihe mit dem Titel „Forschungsberichte“ herausgegeben.

##### **Das Thema 2018:**

Die bildjournalistische Arbeit von Fritz Eschen in den Jahren 1928 bis 1964

**Bewerbungsfrist: 31.08.2017**

**Weitere Informationen:** <https://www.berlinischegalerie.de/de/metamenu/jobs/thomas-friedrich-stipendium/>

#### **46. Stipendium Klassik Stiftung Weimar**

Die Klassik Stiftung Weimar gehört zu den größten Kultureinrichtungen in Deutschland. Sie vereint mehr als zwanzig Museen, Schlösser und historische Häuser, die Herzogin Anna Amalia Bibliothek, das Goethe- und Schiller-Archiv sowie mehrere Parkanlagen. Die Klassik Stiftung erschließt und erforscht die in Weimar überlieferten Sammlungen, um sie der internationalen Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie bildet somit ein einzigartiges kulturelles und wissenschaftliches Zentrum in Europa.

Mit ihrem Stipendienprogramm unterstützt die Klassik Stiftung wissenschaftliche Projekte zur europäischen Kulturgeschichte. Bewerben können sich sowohl Graduierte, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden als auch habilitierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Dauer der Förderung orientiert sich am Umfang des in Weimar zu realisierenden Forschungsvorhabens. Die maximale Förderdauer umfasst sechs Monate. Derzeit betragen die monatlichen Sätze für Graduiertenstipendien 1.000 Euro, für Postdoc-Stipendien 1.500 Euro und für Residenzstipendien 500 Euro.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden während ihres Forschungsaufenthaltes in Weimar vom wissenschaftlichen Personal der Klassik Stiftung unterstützt. Sie haben freien Zugang zu den Einrichtungen der Stiftung und sind zur Teilnahme an wissenschaftlichen wie kulturellen Veranstaltungen eingeladen. Im Rahmen eines Kolloquiums besteht die Möglichkeit zum fächerübergreifenden Gedankenaustausch.

Weitere Informationen: <http://www.klassik-stiftung.de/forschung/stipendien/weimar-stipendien/>

#### **47. Stip: IEG Forschungsstipendien für internationale Doktorandinnen und Doktoranden (Mainz) / IEG Research Fellowships for international PhD students (Mainz)**

Das IEG vergibt Forschungsstipendien für internationale Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in den Fächern Geschichte und Theologie oder anderer historisch arbeitender Wissenschaften. Gefördert werden Forschungsprojekte von der Frühen Neuzeit bis 1989/90, die sich mit der Religions-, Politik-, Gesellschafts- und Kulturgeschichte Europas befassen. Besonders willkommen sind vergleichende, transfergeschichtliche und transnationale Projekte sowie geistes-, kirchen- und theologiegeschichtliche Fragestellungen.

Weitere Informationen: <http://www.ieg-mainz.de/stipendien/foerderung/doktorandenstipendien>

#### **48. VWStiftung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften (Fellowships in die USA/Kanada)**

##### **Ziel der Initiative**

Mit den "Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA" möchte die VolkswagenStiftung die transatlantischen Wissenschaftsbeziehungen speziell im Bereich der Geisteswissenschaften stärken. Die Stiftung kooperiert in dieser Förderinitiative eng mit der Andrew W. Mellon Foundation, New York.

##### **Förderangebot**

Im Rahmen der Postdoctoral Fellowships arbeiten die beiden Stiftungen mit zahlreichen exzellenten Hochschulen und Forschungsinstituten in Deutschland, den USA und Kanada zusammen. Allerdings ist es grundsätzlich möglich, bei der Bewerbung eine andere anerkannte Universität oder wissenschaftliche Einrichtung als die kooperierenden Institutionen für einen individuell geplanten Forschungsaufenthalt vorzuschlagen.

Die Fellowships richten sich an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen, die ein Forschungsprojekt in den USA oder in Kanada durchführen oder einen Aspekt ihrer Habilitation vertiefen möchten.

##### **Stichtag 05. September 2017**

Weitere Informationen: <https://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=1237>

#### **49. VWStiftung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften (Fellowships nach Deutschland)**

**Ausschreibung:** Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland.

Die von der Andrew W. Mellon Foundation und der VolkswagenStiftung angebotenen Fellowships richten sich an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an amerikanischen Universitäten und Forschungseinrichtungen, die ein Forschungsprojekt in Deutschland durchführen möchten.

##### **Stichtag: 12. September 2017.**

Weitere Informationen: <https://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=1237>

#### **50. Claudio Leonardi Fellowship \"Medieval latin studies\"**

The Claudio Leonardi Fellowship of the Zeno Karl Schindler Foundation for Medieval Latin Studies has been established to support scholarship in Medieval Latin Studies - in particular, research by young scholars - with a grant-in-aid in honor of Claudio Leonardi (1926-2010), founder and first President of the Società Internazionale per lo Studio del Medioevo Latino.

The grant will allow one scholar (doctoral or postdoctoral candidate) to spend a period of three to six months abroad pursuing research in his/her chosen field with a monthly stipend of 2,500 Swiss francs. In addition, the recipient may make use of an additional subsidy of 3,000 Swiss francs toward the cost of publication of his/her doctoral thesis or postdoctoral research on condition that the print publication indicate foundation support ("published with the support of the Zeno Karl Schindler-Stiftung").

Applications should be submitted **by September 15, 2017**

The Application may be written in English, French, German or Italian.

Weitere Informationen: <http://www.zenokarlschindler-foundation.ch/zksclaudio-leonardi.html>

### **51. Gertrud und Alexander Böhlig-Stiftung: Promotions- und Habilitationstipendien**

Die Stiftung vergibt Promotions- und Habilitationstipendien und fördert Vortragsreihen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Förderung der Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients unter besonderer Berücksichtigung von Geistesströmungen der Gnosis und des Manichäismus sowie des Einflusses der griechischen und jüdischen Kultur auf die östliche Hälfte des römischen Reiches und dessen Nachfolgerstaaten. Stipendien werden nur für eine Laufzeit von 12 Monaten gewährt. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

**Einreichungsfrist: 15. Oktober 2017**

Weitere Informationen: <https://www.stipendienlotse.de/datenbank.php?DS=2180>

### **52. German Historical Institute London: Scholarships**

Each year the GHIL awards a number of research scholarships to post-graduate students, Habilitanden and post-Docs at German universities to enable them to carry out research in Britain, and in some cases to post-graduates at British universities for research visits to Germany. The scholarships are generally awarded for a period of up to six months (only full months), depending on the requirements of the research project. Applicants from British universities will normally be expected to have completed one year's post-graduate research, and be studying **German history or Anglo-German relations**.

**Deadlines for applications are 31 March (for the period from July) and 30 September (for the period from January) each year.**

Further information: <https://www.ghil.ac.uk/scholarships.html>

### **53. Kleine Fächer können Großes leisten!**

Damit die Vielfalt und Diversität der kleinen Fächer weiterhin gestärkt wird und ihre Besonderheiten eine adäquate Beachtung und Sichtbarkeit finden, möchte das BMBF die Zukunftsträgerinnen/Zukunftsträger der Kleinen Fächer, Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler mit ihren innovativen Forschungsideen unterstützen und dabei die Forschungsrahmenbedingungen der Kleinen Fächer stärken.

Gegenstand der Förderung sind Forschungsvorhaben (Einzelvorhaben) an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Kleinen Fächer gegebenenfalls in einem interdisziplinären Rahmen adressieren, zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbständigkeit der Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler geeignet sind, Kooperationen und Vernetzungen fördern und das jeweilige Fach stärken.

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Zunächst ist eine Projektskizze im Umfang von 5 Seiten einzureichen.

**Die nächsten Stichtage: 15. September 2017 und 15. September 2018.**

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1200.html>

### **54. DHI-Stipendien: Geschichte und Musikgeschichte**

Das Deutsche Historische Institut in Rom vergibt im Rahmen seiner Aufgaben Stipendien zur Ausbildung wissenschaftlicher Nachwuchskräfte in den Bereichen Geschichte und Musikgeschichte. Die Stipendien werden an Doktoranden, und im Fachbereich Geschichte auch an Postdoktoranden, je nach Forschungsvorhaben für einen Zeitraum von einem bis mehreren Monaten vergeben.

Die Anträge sind von den Bewerberinnen und Bewerbern postalisch an den Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom zu richten (es gilt das Datum des Poststempels):

Prof. Dr. Martin Baumeister  
Deutsches Historisches Institut  
Via Aurelia Antica, 391  
I-00165 Roma  
Italia

Alternativ können die Bewerbungsunterlagen auch per e-mail an [kruse@dhi-roma.it](mailto:kruse@dhi-roma.it) gesandt werden.  
Für den historischen Bereich:

**15. Februar 2018** für den Zeitraum Juli bis Dezember 2018

Für den musikgeschichtlichen Bereich:

**29. Juli 2017** für das Jahr 2018

Weitere Informationen: <http://dhi-roma.it/stipendien.html>

### **55. Immanuel-Kant-Promotionsstipendium**

Mit dem Immanuel-Kant-Stipendium fördert die BKM seit über zwei Jahrzehnten Doktorandinnen und Doktoranden, die sich mit der Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa und den damit verbundenen Themen, insbesondere den wechselseitigen Beziehungen zu den Nachbarvölkern, befassen.

Das für zwei Jahre gewährte Grundstipendium beträgt monatlich 1050,- Euro. Dazu können Zuschläge für Verheiratete, für Kinder und für einen Auslandsaufenthalt kommen.

Die **Bewerbungsfrist** (auch für Verlängerungsanträge) endet am **31. Dezember 2017** (Poststempel).

**Stipendienbeginn** ist voraussichtlich der **1. Juli 2018**, die Auszahlung erfolgt jeweils zur Quartalsmitte.

Weitere Informationen: <http://www.bkge.de/Foerderungen-Stipendien-BKM/Immanuel-Kant-Stipendium/>

### **56. Deutsches Studienzentrum in Venedig: Forschungsstipendien**

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig ist eine interdisziplinäre Einrichtung der Forschungs- und Kunstförderung mit Sitz im Palazzo Barbarigo della Terrazza am Canal Grande. Es vergibt Stipendien an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, deren Vorhaben Bezüge zu Venedig aufweisen, sowie an Künstlerinnen und Künstler.

Für das Studienjahr 2018/2019 sind zwei Forschungsstipendien von 6-12 Monaten für postgraduierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu vergeben.

Die Stipendien dienen der Erforschung von Venedigs Geschichte, Kultur und Kunst in den Archiven und Bibliotheken der Stadt Venedig und in den anliegenden Regionen.

Die Stipendien sind an den Aufenthalt im Deutschen Studienzentrum in Venedig gebunden.

Jeder Antrag sollte eine ausführliche Projektdarstellung (3-5 Seiten), eine Kurzbiografie, ein Sprachzeugnis (Italienisch), einen ausgefüllten abrufbaren Personalbogen sowie zwei wissenschaftliche Fachgutachten enthalten.

Bewerbungen werden erbeten **bis zum 31.10.2017 per E-Mail** (in einer pdf-Datei) an den Vorsitzenden des Vereins Deutsches Studienzentrum in Venedig, Prof. Dr. Michael Matheus: [presidente-dszv@uni-mainz.de](mailto:presidente-dszv@uni-mainz.de).

Anträge auf Kurzzeitstipendien für einen Forschungsaufenthalt von bis zu 6 Monaten ab Ende 2018 sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen: <http://www.dszv.it>

### **57. Short-Term Research Fellowship at the German archive for Literature in Marbach for Digital Humanities**

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach, die Klassik Stiftung Weimar und die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel erschließen mehr als ein halbes Jahrtausend deutscher und europäischer Kulturgeschichte. Um die bereits seit mehreren Jahren praktizierte Kooperation zu intensivieren, haben sich die drei Einrichtungen in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsverbund zusammengeschlossen. In dessen Rahmen werden **drei gemeinsame Forschungsprojekte zu den Themen Autorenbibliotheken, Bildpolitik sowie Text und Rahmen** realisiert. Die drei Einrichtungen schreiben mehrere Forschungsstipendien im Bereich "**Digital Humanities**" aus, **vorzugsweise für sechs Monate (mindestens drei, maximal zwölf)**. Das Programm ist interdisziplinär angelegt und richtet sich an **Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler (ab Master-/ Magister-/ Diplom-Abschluss) aus dem In- und Ausland**.

Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass das vorgeschlagene Arbeitsvorhaben einen Bezug zu den Projekten oder Sammlungen mindestens einer der drei Einrichtungen des Forschungsverbunds aufweist und Methoden der "Digital Humanities" anwendet (z.B. Markup-Verfahren für Editionen, Stilometrie, Topic Modelling, Visualisierung etc.).

**Bewerbungsfristen: jeweils zum 15. Januar bzw. 15. Juli eines Jahres**

Weitere Informationen: <http://www.mww-forschung.de/nachwuchsfoerderung/>

## **Natural and Life Sciences**

### **58. EU: „Space App Camp“ der ESA**

Vom 11. bis 18. September 2017 veranstaltet die Europäische Raumfahrtorganisation ESA das „Space App Camp“ in Frascati, Italien. Das Ziel der jährlichen Camps ist, Apps für Smartphones zu entwickeln, die Erdbeobachtungsdaten, insbesondere des Europäischen Erdbeobachtungsprogramms Copernicus, nutzen. Dieses Jahr sollen wieder mobile Anwendungen in den Bereichen Landwirtschaft, Umweltschutz, Lebensstil/Tourismus/Gesundheit, intelligente Städte und Transport/Logistik erstellt werden.

Tür die mögliche Teilnahme am Camp ist eine Bewerbung bis zum 24. Juli 2017 über die „Space App Camp“-Internetseite notwendig.

Weitere Informationen:

<http://www.app-camp.eu/>

### **59. EU: ESA-Akademie: Simultanentwicklung für Satellitentechnik**

Vom 12. bis 15. September 2017 organisiert die Europäische Raumfahrtorganisation ESA in ihrem ESA-Akademie Trainings- und Lernzentrum in Redu, Belgien, eine Schulung zur Simultanentwicklung (concurrent engineering) für die Satellitentechnik.

Teilnahmeberechtigt sind Masterstudierende und Promovierende bis 32 Jahre aus den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften oder Physik. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie ein Reisekostenanteil werden von der ESA übernommen. Bewerbungen zur Teilnahme können bis zum 24. Juli 2017 eingereicht werden.

Weitere Informationen:

[http://m.esa.int/Education/ESA\\_Academy/Concurrent\\_Engineering\\_Challenge\\_Call\\_for\\_student\\_applications](http://m.esa.int/Education/ESA_Academy/Concurrent_Engineering_Challenge_Call_for_student_applications)

### **60. EU: ESA-Programme „Spin Your Thesis!“, „Drop Your Thesis!“, „Fly Your Thesis“ 2018**

Die Europäische Raumfahrtorganisation ESA hat wieder ihre Universitätsprogramme „Spin Your Thesis!“ (SYT), „Drop Your Thesis!“ (DYT) und „Fly Your Thesis!“ (FYT) für 2018 ausgeschrieben. Im SYT-Programm wird die Möglichkeit gegeben, Experimente unter Hypergravitation an der „Large Diameter Centrifuge“ am Europäischen Weltraumforschungs- und Technologiezentrum (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande, durchzuführen. Anträge hierfür können bis zum 5. November 2017 abgegeben werden. Im Rahmen des DYT- Programms können Experimente unter Mikrogravitation im Fallturm ZARM in Bremen durchgeführt werden. Auch hierfür ist die Antragsfrist der 5. November 2017. Beim FYT-Programm können Experimente während eines Parabelflugs unter Schwerelosigkeit durchgeführt werden. Bewerbungsfrist ist der 10. September 2017.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende im Masterstudiengang sowie Promovierende.

Weitere Informationen:

[http://m.esa.int/Education/Spin\\_Your\\_Thesis/Spin\\_Your\\_Thesis!\\_2018\\_open\\_for\\_proposals](http://m.esa.int/Education/Spin_Your_Thesis/Spin_Your_Thesis!_2018_open_for_proposals)

[http://m.esa.int/Education/Drop\\_Your\\_Thesis/Drop\\_Your\\_Thesis!\\_2018\\_open\\_for\\_proposals](http://m.esa.int/Education/Drop_Your_Thesis/Drop_Your_Thesis!_2018_open_for_proposals)

[http://m.esa.int/Education/Fly\\_Your\\_Thesis/Call\\_for\\_proposals\\_Fly\\_Your\\_Thesis!\\_2018](http://m.esa.int/Education/Fly_Your_Thesis/Call_for_proposals_Fly_Your_Thesis!_2018)

### **61. VW Stiftung: Leben? – Ein neuer Blick der Naturwissenschaften auf die grundlegenden Prinzipien des Lebens**

#### **Ziel der Initiative**

"Was ist Leben?" – diese fundamentale Frage stellt sich die Menschheit seit Jahrhunderten. In jüngster Zeit haben sich besonders an der Grenze zwischen Natur- und Lebenswissenschaften Forschungsfelder entwickelt, die vollkommen neue Erkenntnisse zu dieser Frage beisteuern können. So werden beispielsweise in den Bereichen Biophysik, synthetische Biologie oder systemische Chemie artifizelle Systeme entwickelt und untersucht, die nicht mehr eindeutig als lebend oder nicht lebend klassifiziert werden können.

#### **Förderangebot**

Die Stiftung adressiert mit dem Förderangebot sowohl Einzelforscher(innen) aller Karrierestufen nach der Promotion als auch (internationale) Forschungsk Kooperationen, deren Vorhaben neue Erkenntnisse über die Grundprinzipien des Lebens versprechen.

Max. Förderdauer: 5 Jahre

Max. Fördersumme: 1,5 Mio. Euro pro Projekt

**Stichtag: 17. Oktober 2017**

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=2729>



## 62. Peter Scriba-Promotionsstipendien

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM) fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs bei anspruchsvollen, arbeitsintensiven und wissenschaftlich hochwertigen, klinisch orientierten Promotionsarbeiten auf dem Gebiet der Inneren Medizin unter Berücksichtigung aller Schwerpunkte. Die DGIM verfolgt dabei das Ziel, überdurchschnittlich qualifizierten Studierenden Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit zu eröffnen und sie zu motivieren, ihre wissenschaftliche Laufbahn fortzusetzen. Dazu vergibt die DGIM bis zu 10 Promotionsstipendien auf dem 124. Internistenkongress.

**Die maximale Förderung eines Kandidaten beträgt 10.000 Euro.**

Antrag auf Förderung bitte **per E-Mail bis zum 28.02.2018** an: [nengel@dgim.de](mailto:nengel@dgim.de)

Weitere Informationen: <https://www.dgim.de/nachwuchsfoerderung/stipendien/peter-scriba-promotionsstipendien.html>

## 63. For Women in Science: UNESCO-L'ORÉAL-Förderprogramm für Wissenschaftlerinnen mit Kindern

Da die Gründung einer Familie gerade in Deutschland häufig zur Unterbrechung oder zum Abbruch viel versprechender Karrieren führt, werden hochtalentierte und engagierte Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern gefördert.

Die Unterstützung beträgt höchstens 20.000 Euro pro, ideale Förderung.

Auf der Website [www.cnv-stiftung.de](http://www.cnv-stiftung.de) finden Interessentinnen alle Informationen für die Einreichung der Bewerbung.

**Einsendeschluss ist jeweils der 30.11.** eines Kalenderjahres.

Weitere Informationen: <http://www.fwis-programm.de/informationen-zum-deutschen-programm/ziel-des-programms/>

## 64. Stiftung Nagelschneider: Promotionsstipendien

Es werden Projekte gefördert, die sich mit der Förderung der Wissenschaft und Forschung auf folgenden Gebieten befassen (vgl. Stiftungssatzung §2(1)):

- Erzeugung, Speicherung, Transport und intelligente Netzplanung von alternativer, nachhaltig herstellbarer und ökologisch verträglicher Energie
- Reduzierung des Energieverbrauchs im Zusammenhang der ökologischen Gesamtsituation
- Projekte aus Deutschland werden bevorzugt gefördert.

Der Förderschwerpunkt bildet die projektbezogene Förderung vorwiegend in Form von Stipendien an Doktoranden/-innen.

Falls Sie nicht selbst der/die verantwortliche Professor/in sind, bitten wir Sie den Antrag von Ihrem/Ihrer betreuenden Professor/in gegenzeichnen zu lassen.

Monatliche Maximalsumme von 1.800.- € als Stipendium (die max. Förderdauer beträgt 3 Jahre)

**Bewerbungsschluss: 31.10.2017**

Weitere Informationen: <http://www.stiftung-nagelschneider.de/foerderungen/foerderung-beantragen/>

## 65. Scholar-in-Residence Programm des Deutschen Museums

Das Deutsche Museum, München bietet mehrere attraktive Stipendien für WissenschaftlerInnen, die für die Dauer von 6 oder 12 Monaten mit den ebenso umfangreichen wie vielfältigen Beständen des Museums arbeiten wollen. Das Programm ist international und interdisziplinär ausgerichtet.

Die BewerberInnen werden gebeten, ihre Projekte auf die Sammlungsbestände des Deutschen Museums auszurichten und bei der Formulierung ihrer Forschungsprojekte eng mit MitarbeiterInnen vor Ort zusammen zu arbeiten. Anträge, die darauf abzielen, neue Ansätze objektorientierter Forschung zu erproben, sind besonders willkommen.

Die Stipendien umfassen 2.500€ monatlich für promovierte Stipendiaten und 1.250€ monatlich für nicht promovierte Stipendiaten.

Bewerbungsschluss ist der **13. Oktober 2017**

Weitere Informationen: <http://www.deutsches-museum.de/forschung/scholar-in-residence/>

## 66. Max-Buchner-Forschungstiftung: Forschungsstipendien

Jährlich werden ca. 15 Stipendien der Max-Buchner-Forschungstiftung vergeben. Gefördert werden Forschungsarbeiten auf den Gebieten Chemische Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie sowie angrenzenden Forschungsgebieten, in denen ein neues, innovatives Thema aufgegriffen bzw. ein neuer methodischer Ansatz zur Lösung eines bestehenden Problems verfolgt wird. Hohe Priorität erhalten Anträge von jüngeren Fachkollegen und Anträge mit stark interdisziplinärem Charakter. Auch explorierende Arbeiten zur Vorbereitung von Anträgen bei DFG und anderen Förderorganisationen werden gefördert. Die Fördersumme beträgt 10.000 € pro Vorhaben.

Einreichungsende für Anträge ist der **15. September**.

Weitere Informationen: <http://dechema.de/forschungsstipendien.html>

## 67. DFG startet zweite Nachwuchsakademie „Agrarökosystemforschung und Pflanzenproduktion“

### Übersicht

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) startet die zweite Nachwuchsakademie zum Thema „Agrarökosystemforschung und Pflanzenproduktion“.

### Ziel

Mit der Nachwuchsakademie sollen besonders qualifizierte junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus zum Beispiel den Bodenwissenschaften, der Rhizosphärenforschung, dem Pflanzenbau, der Pflanzenernährung, -physiologie und -züchtung, der Agrartechnik, der Phytomedizin, der (Agrar-)Systemmodellierung und Statistik, der Agrarökologie, -soziologie und -ökonomie oder der Agrarlandschaftsforschung für die Ausarbeitung von grundlagenorientierten Forschungsanträgen mit einer in der Regel zweijährigen Laufzeit gewonnen werden.

### Deadline

Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2017**

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_17\\_38/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_17_38/index.html)

## 68. Deutsches Technisches Doktorandenprogramm am CERN (Wolfgang-Gentner-Stipendien)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert Doktorarbeiten in technischen Bereichen am CERN für eine Dauer von bis zu drei Jahren (Wolfgang-Gentner-Stipendien). Ziel des Programms ist die Ausbildung von Doktoranden deutscher Hochschulen in einem internationalen, erstklassigen Hochtechnologie-Umfeld mit engen Kontakten zur Industrie. Das Wolfgang-Gentner-Programm ist Teil des allgemeinen CERN Doctoral Student Programme mit gleichen Anstellungsbedingungen, aber Förderung durch das BMBF.

Nächste Bewerbungsfristen:

16. Oktober 2017 (Auswahlkomitee: 5. Dezember 2017, frühester Starttermin: Februar 2018),  
Bewerbungsformular verfügbar ab Mitte Juli 2017

**Bewerbungsfrist: 16.10.2017**

Weitere Informationen:

## 69. Amelia Earhart Fellowship

According to Women in Aerospace, in 2010, roughly 10 percent of the aerospace industry was made up of women. While the number has slowly increased, there must be reinforcements behind each step forward. To assist the future of women in this field and other aerospace-related sciences and engineering, Zonta International established the Amelia Earhart Fellowship in 1938 in honor of legendary pilot and Zontian, Amelia Earhart. Today, the Fellowship of US\$10,000 is awarded annually to 35 talented women, pursuing Ph.D./doctoral degrees in aerospace-related sciences or aerospace-related engineering around the globe.

Application information for 2018 will be posted in July.

<https://www.zonta.org/Global-Impact/Education/Amelia-Earhart-Fellowship>

## 70. For Women in Science - für Wissenschaftlerinnen mit Kindern

Junge Wissenschaftlerinnen sollen von häuslichen Aufgaben entlastet werden. Die damit gewonnene Zeit gibt ihnen die Möglichkeit, trotz der Doppelbelastung weiterhin wissenschaftlich auf hohem Niveau tätig zu sein. Wir wollen mit unserer Stiftung dazu beitragen, dass sich in Zukunft mehr hochqualifizierte Frauen an der Spitzenforschung in Deutschland beteiligen können.

Jährlich werden drei Doktorandinnen für die Dauer eines Jahres gefördert. Die Unterstützung beträgt höchstens 20.000 Euro pro Doktorandin und beinhaltet drei Dimensionen:

1. Eine monatliche finanzielle Entlastung von bis zu 400 Euro für Haushalt oder zusätzliche Kinderbetreuung, um den Forscherinnen zusätzliche Zeit für die wissenschaftliche Arbeit zu geben.
2. Ein individualisiertes Karriere-Förderprogramm mit Komponenten wie z.B. Coaching, Mentoring, Karriereseminare.
3. Eine im Sinne der Förderung zweckgebundene finanzielle Leistung an die jeweilige Forschungseinrichtung.

Einsendeschluss ist jeweils der **30. November** eines Kalenderjahres.

Weitere Informationen: <http://www.fwis-programm.de/informationen-zum-deutschen-programm/>

## 71. DFG: Priority Programme “ $\mu$ BONE – Colonisation and Interactions of Tumor Cells within the Bone Microenvironment“ (SPP 2084)

The programme is scheduled to run for six years; the DFG invites with this call proposals for the first three-year funding period.

Cancer is one of the leading causes of death worldwide. Despite medical progress in cancer therapies, most patients suffer and die from metastases at distant locations. Forming bone metastases are characteristic features of prostate and breast cancer. Bone metastases frequently lead to fractures, pain, and a poor life quality and are also associated with a high socioeconomic burden.

This Priority Programme requires complementary, well-networked state-of-the-art know-how in medicine, tumor and bone biology, genetics, systems biology, and functional imaging. The formation of interdisciplinary teams that span this expertise and interact with other groups in this Priority Programme should create a synergetic platform for successful basic and translational research. Inclusion of clinician-scientists and early-career researchers is strongly encouraged.

Applications for the first three-year funding period should be written in English and submitted by **27 September 2017**

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_17\\_26/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_17_26/index.html)

## 72. Scholarships for Chemistry and related fields

Die Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie vergibt Stipendien für den Hochschullehrernachwuchs. Das **Liebig-Stipendium fördert** den Beginn der Hochschullehrerlaufbahn im Chemiebereich. Ziel ist, promovierten Chemikern – sowie Nachwuchswissenschaftlern aus angrenzenden Gebieten – eine weitere wissenschaftliche Qualifikation an der Hochschule zu ermöglichen. Anträge können jederzeit gestellt werden.

**Bewerbungsschluss:** Anträge können jederzeit eingereicht werden

Weitere Informationen: <https://www.vci.de/fonds/stipendien/uebersichtsseite.jsp>

## 73. Boehringer Ingelheim Fonds: Travel Grants

The Boehringer Ingelheim Fonds awards Travel Grants to junior researchers who are currently conducting an experimental project in basic biomedical research and wish to pursue a short-term research stay or attend a practical course of up to 3 months. For further requirements please refer to "Who can apply?"

**The grant:** Travel grants are awarded for short-term visits of up to 3 months. We provide a flat-rate contribution which may cover the expenses for travel, lodging and course fees. Please refer to conditions for further details.

**Timing:** Applications may be submitted at any time. To allow sufficient time for the selection procedure, applications shall reach the Boehringer Ingelheim Fonds at least 6 weeks before the planned date of departure.

**Deadline: applications for travel grants may be submitted at any time**, but must reach the Boehringer Ingelheim Fonds (BIF) at least 6 weeks before your proposed departure date.

Further Information: <http://www.bifonds.de/fellowships-grants/travel-grants/who-can-apply.html>

## ***Announcements of prizes for junior researchers***

### **74. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2017/2018 für junge Wissenschaftler und Journalisten**

Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden Preise für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten vergeben.

An dem Wettbewerb können sich beteiligen:

- Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben sowie
- Journalistinnen und Journalisten, deren Presse-, Hörfunk- oder Fernsehbeiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.

Vorgesehen sind drei Preise von je € 5.000,-, die aufgeteilt werden können.

Für die Bewerbung erbittet die Stiftung die jeweilige Arbeit sowie hierzu eine Kurzfassung (eine Textseite) zusammen mit dem Lebenslauf und einem Lichtbild gerne per E-Mail bis zum **28.2.2018** an [info@schleyer-stiftung.de](mailto:info@schleyer-stiftung.de).

Weitere Informationen: [http://www.schleyer-stiftung.de/preise/fb\\_preis/preise\\_bruckhaus\\_ausschreibung.html](http://www.schleyer-stiftung.de/preise/fb_preis/preise_bruckhaus_ausschreibung.html)

### **75. Wolfgang-Ritter-Preises**

Die Wolfgang-Ritter-Stiftung schreibt jährlich einen Preis aus, mit dem hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ausgezeichnet werden.

Gemäß dem Willen des Stifters sollen sich die einzureichenden Arbeiten mit der Unternehmung in der Marktwirtschaft befassen.

Der Preis ist mit maximal € 20.000,- dotiert und kann geteilt werden.

Einsendeschluss: **Mittwoch, 04.10.2017** (24.00 Uhr)

Weitere Informationen: <http://www.wolfgang-ritter-stiftung.de/Ausschreibung.htm>

### **76. Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2018**

Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämiieren. Mit der Vergabe des Preises sollen Anreize für thematisch einschlägige Forschungsarbeiten gegeben und interkulturelle Fragestellungen besonders gefördert werden.

Damit ist das Anliegen verbunden, dass die Wissenschaft Forschungsergebnisse bereitstellt, die einen Beitrag zum besseren Verständnis einer von ‚Diversity‘ geprägten Gesellschaft und den hier notwendig werdenden Gestaltungsformen leisten. Durch die Auszeichnung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wird die Bedeutsamkeit interkultureller Studien für ein friedliches Zusammenleben in offenen Gesellschaften hervorgehoben und die wissenschaftliche Entwicklung im Hinblick darauf unterstützt und vorangetrieben.

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Bewerbungsschluss ist der **31. Oktober 2017**.

Weitere Informationen:

[https://www.presse.uni-augsburg.de/unipressedienst/2017/apr-juni/2017\\_098/](https://www.presse.uni-augsburg.de/unipressedienst/2017/apr-juni/2017_098/)

#### **77. Hanns Martin Schleyer-Stiftung: Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2017/2018 für junge Wissenschaftler und Journalisten**

Die Schleyer-Stiftung möchte mit dem aktuellen Preiswettbewerb zum Thema "**Die Gestaltung der digitalen Revolution – Veränderungen in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft**" junge Menschen anregen, sich mit diesen und weiteren Fragestellungen auseinanderzusetzen und ihre Ideen und Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen bzw. journalistischen Arbeiten hierzu einzureichen.

An dem Wettbewerb können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beteiligen, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben.

Vorgesehen sind drei Preise von je € 5.000,-, die aufgeteilt werden können.

Weitere Informationen:

[http://www.schleyer-stiftung.de/preise/fb\\_preis/preise\\_bruckhaus\\_ausschreibung.html](http://www.schleyer-stiftung.de/preise/fb_preis/preise_bruckhaus_ausschreibung.html)

#### **78. Ernst Jung-Karriere-Förderpreis für medizinische Forschung 2018**

Der Karriere-Förderpreis wendet sich an eine besondere Zielgruppe: die jungen, hoch qualifizierten Ärztinnen und Ärzte, die wegen der dort häufig vorteilhafteren Bedingungen an ausländische Universitäten, Institutionen und Kliniken abgewandert sind. Mit dem Preis soll solchen deutschen Spitzen-Nachwuchsmedizinern nach mindestens zwei Jahren Auslandsaufenthalt eine Rückkehr ermöglicht werden. Dank der Förderung können sie hier ihre Forschungen fortsetzen und zugleich ihre Facharztausbildung aufnehmen oder abschließen.

#### **Voraussetzungen**

Die Ausschreibung richtet sich an Mediziner/innen unter 35 Jahren, die nach mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Forschungsarbeit, bevorzugt im Ausland, an einer deutschen Klinik tätig sein wollen, um vertieft wissenschaftlich zu arbeiten und gleichzeitig eine klinische Ausbildung zum Facharzt anstreben.

Weitere Informationen: <http://www.jung-stiftung.de/de/ausgezeichnete-medizin/ernst-jung-karriere-foerder-preis/ausschreibung-2018/ausschreibung-2018>

#### **79. Ernst Jung-Karriere-Förderpreis für medizinische Forschung 2018**

Der Karriere-Förderpreis wendet sich an eine besondere Zielgruppe: die jungen, hoch qualifizierten Ärztinnen und Ärzte, die wegen der dort häufig vorteilhafteren Bedingungen an ausländische Universitäten, Institutionen und Kliniken abgewandert sind. Mit dem Preis soll solchen deutschen Spitzen-Nachwuchsmedizinern nach mindestens zwei Jahren Auslandsaufenthalt eine Rückkehr ermöglicht werden. Dank der Förderung können sie hier ihre Forschungen fortsetzen und zugleich ihre Facharztausbildung aufnehmen oder abschließen.

Die Förderung in Höhe von Euro 210.000 ist für einen dreijährigen Zeitraum und zur Finanzierung der eigenen Stelle und Sachmittel bestimmt.

### **Bewerbungsfrist: 14.08.2017**

Weitere Informationen: <http://www.jung-stiftung.de/de/ausgezeichnete-medizin/ernst-jung-karriere-foerder-preis/ausschreibung-2018/ausschreibung-2018.html>

### **80. Opus Primum – Förderpreis der VolkswagenStiftung für die beste Nachwuchspublikation des Jahres**

Mit diesem Förderpreis möchte die VolkswagenStiftung den wissenschaftlichen Nachwuchs stärken und unterstreichen, dass Wissenschaftsvermittlung für die deutsche Forschung eine zentrale Aufgabe ist.

Die Ausschreibung für den Opus Primum Förderpreis 2017 läuft bis zum 15. August 2017.

Opus Primum richtet sich an junge Wissenschaftler(innen), die in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein sollten. Prämiert wird eine deutschsprachige Publikation von hoher wissenschaftlicher Qualität, die gut lesbar geschrieben und auch einem breiten Publikum verständlich sein muss. Für den Opus Primum Förderpreis 2017 können Bücher mit einem Erscheinungsdatum zwischen dem 1. Oktober 2016 und dem 15. Oktober 2017 eingereicht werden. Beteiligen können sich Verlage mit jeweils bis zu drei Titeln, die von einem Autor, einer Autorin oder einem Autorenduo verfasst wurden; Selbstbewerbungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen: <https://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=2835>

### **81. Photonik: Quantum Futur – Nachwuchsgruppe**

Das BMBF hat die Richtlinie zum Nachwuchswettbewerb "Quantum Futur" innerhalb des Förderprogramms "Photonik Forschung Deutschland" veröffentlicht.

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Quantentechnologien adressieren. Im Rahmen des Vorhabens soll eine Nachwuchsgruppe aufgebaut werden. Die zu etablierende Nachwuchsgruppe soll dabei das wissenschaftliche Profil der beantragenden Institution im Hinblick auf den Schwerpunkt "Quantentechnologien" abrunden bzw. bestehende Schwerpunkte exzellent ergänzen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Die Vorlagefrist für Projektskizzen endet am **29. September 2017**.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1371.html>

### **82. GDD: Wissenschaftspreis im Datenschutz und in der Datensicherheit**

Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit vergibt einen Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit. Der Preis beträgt 5.000,00 €.

Der Preis soll bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben werden. Es sollen fertiggestellte oder in der Fertigstellung befindliche Abschlussarbeiten oder Doktorarbeiten ausgezeichnet werden. In Betracht kommen neben Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik auch aus anderen Wissenschaftsdisziplinen, in denen Fragen aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit behandelt werden.

Die Arbeiten müssen mit Befürwortung des betreuenden Hochschullehrers bei der GDD-Geschäftsstelle bis zum **31. Juli 2017** eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.gdd.de/aktuelles/startseite/gdd-vergibt-wissenschaftspreis-im-datenschutz-und-in-der-datensicherheit-2017>

### **83. Massenspektrometrie: Preise der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie**

Die Deutsche Gesellschaft für Massenspektrometrie (DGMS) vergibt folgende Preise:

**Wolfgang-Paul-Studienpreise** für die besten Master- und Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Massenspektrometrie. Preisgelder insgesamt 12.500 Euro, Diplom- bzw. Masterarbeiten: je 2.500 Euro, Doktorarbeiten: je 5.000 Euro

**Mattauch-Herzog-Förderpreis** für jüngere Wissenschaftler für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Massenspektrometrie. Themengebiete: organisch/biochemischen Analytik und Element- und Isotopenanalytik. Preissumme: 12.500 Euro

**DGMS-Preis "Massenspektrometrie in den Biowissenschaften"** für wissenschaftliche Arbeiten zu Methodenentwicklungen und Anwendungen der Massenspektrometrie in den Biowissenschaften. Preisgeld: 5.000 Euro

Vorschläge bzw. Bewerbungen für die Preise sind einzureichen bis zum **1. November 2017**.

**Agilent Mass Spec Research Summer:** Der Gewinner des Preises kann zwei Monate im Applikations- und Demolabor der Fa. Agilent in Waldbronn Messungen zu seiner massenspektrometrischen Forschungsarbeit machen. Dabei übernimmt Agilent die Hotelkosten, sowie das Mittagessen. Der Forschungsaufenthalt soll im Juli bis September des Jahres 2018 liegen.

Bewerbungsschlussstermin: **31. Januar 2018**

Weitere Informationen: <https://dgms.eu/cwde/Preise>

### **84. Thermoelektrik: Nachwuchspreis für Abschlussarbeiten**

Nachwuchspreis der Deutschen Thermoelektrik-Gesellschaft (DTG):

Die DTG schreibt einen Nachwuchspreis aus, der jährlich für die beste eingereichte studentische Qualifikationsarbeit auf dem Gebiet der Thermoelektrik verliehen wird. Eingereicht werden können Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten sowie herausragende Bachelorarbeiten, die mindestens ein Teilgebiet der Thermoelektrik abdecken, z.B. Theorie, Materialentwicklung, Messtechnik, Material- und Modultechnologie, Systemtechnik und/oder Anwendungen zur Thermoelektrik. Preisgeld: 1.000 Euro.

Die Arbeiten sind einzureichen bis zum **15. September** des Jahres.

Weitere Informationen: <http://thermoelektrik.info/nachwuchspreis-der-dtg/>

### **85. Biomedizinische Technik: DGBMT-Preis der Stiftung-Familie-Klee**

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) schreibt aus: DGBMT-Preis der Stiftung-Familie-Klee zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Schwerpunkte:

- \* Biomedizinische Technik als interdisziplinäres Fach
- \* ingenieurwissenschaftliche Lösungen aktueller klinischer Probleme
- \* naturwissenschaftliche Beiträge für Diagnostik oder Therapie.

Preisgeld: 5.000 Euro

Einsendeschlussstermin für Bewerbungen: **31. Januar 2018**

Weitere Informationen: <https://www.vde.com/de/dgbmt/preise-ehrunen/klee-preis>



## **86. Medienpreis: Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Chemie, Technischer Umweltschutz**

Mit dem **ACHEMA-Medienpreis** wird ein Medienbeitrag ausgezeichnet, der Wissenschaft und Technik für eine breite Öffentlichkeit transparent macht. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird im Rahmen der ACHEMA 2018 in Frankfurt am Main verliehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Januar 2018**.

Weitere Informationen: <http://www.achema.de/de/presse/achema-medienpreis.html>

## **87. ACHEMA-Gründerpreis: Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie**

Der ACHEMA-Gründerpreis fördert Start-ups und Geschäftsideen aus den Bereichen Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie.

Unternehmerische Wissenschaftler, zukünftige Gründer und Startups können ihre Geschäftsideen, Konzepte und Businesspläne einreichen. Die Teilnehmer erhalten Unterstützung durch Mentoring und können sich um Beteiligungskapital bewerben.

Preisgeld: 10.000 Euro

### **Termine:**

bis 31.7.2017 Einreichung von Gründungskonzepten

bis 30.11.2017 Neueinreichung von Businessplänen

bis 31.12.2017 Fertigstellung von Businessplänen für Teilnehmer, die in der Ideen- oder Konzeptphase eingestiegen sind

Weitere Informationen: <http://www.achema.de/de/veranstaltungen/achema-gruenderpreis.html>

## **88. Neurophysiologie – Wissenschaftspreis**

Die Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie verleiht im Jahr 2018 den Richard-Jung-Preis. Der Preis soll an einen Wissenschaftler verliehen werden, der ein Thema der theoretischen oder klinischen Neurophysiologie längere Zeit verfolgt und kritisch bearbeitet hat.

Der Preis ist mit 4.000 Euro dotiert.

**Bewerbungen sind einzureichen bis zum 30. September 2017**

Weitere Informationen: <http://www.dgkn.de/die-dgkn/stipendien-und-preise/aktuelle-ausschreibungen/>

### **Dr. Bettina Heiss**

Forschungsreferentin Nationale Forschungsförderung, Research Service Center

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend  
IKB-Gebäude | Raum 5110 | Eschersheimer Landstraße 121  
60322 Frankfurt am Main | GERMANY  
Telefon +49 (0)69 798 17405  
E-Mail: [heiss@em.uni-frankfurt.de](mailto:heiss@em.uni-frankfurt.de)

Hauspostadresse:

Theodor-W.-Adorno-Platz 1 | Hauspostfach 32  
60629 Frankfurt am Main | GERMANY

[Webseiten](#) [Research Service Center](#) [Information und Beratung](#) [uni-frankfurt.de](http://uni-frankfurt.de)